

Vorlage Nr. 11/2023		
für die Sitzung des Personal- und Organisationsausschusses.		
Beratung in öffentlicher Sitzung:	ja	Anzahl Anlagen: 0

Anerkennung von 4,6 unbefristeten überplanmäßigen Bedarfen zur Erhöhung der Arbeitszeit in den Geschäftszimmern der Ganztagschulen sowie zur Einrichtung einer Vertretungsreserve

A Problem

Die bewaffnete Straftat eines Einzeltäters am Lloyd-Gymnasium am 19.05.2022 veranlasste den Magistrat in seiner Sitzung am 25.05.2022, sich mit der Frage der Sicherheitslage an den Schulen der Stadt zu beschäftigen. Hierzu wurde eine Koordinierungsrunde unter der Federführung der Magistratskanzlei und den zuständigen Organisationseinheiten (Schulamts, Ortpolizeibehörde (OPB), Feuerwehr, Wirtschaftsbetrieb Seestadt Immobilien) sowie der Mitbestimmung eingerichtet.

In dem Abschlussbericht der Koordinierungsrunde wird u. a. empfohlen, die personelle Ausstattung der Geschäftszimmer der Ganztagschulen durch Erhöhung der Stundenzuweisungen um 63 Wochenstunden, entspricht 1,6 VZÄ und der Einrichtung einer Vertretungsreserve im Umfang von 3,0 VZÄ zu verbessern.

Der Magistrat hat den Abschlussbericht in seiner Sitzung am 14.12.2022 zur Kenntnis genommen, der kurzfristigen Schaffung von insgesamt 4,6 Stellen zur Erhöhung der Arbeitszeit in den Geschäftszimmern der Ganztagschulen zugestimmt und beschlossen, die zuständigen Ausschüsse der Stadtverordnetenversammlung um entsprechende Beschlussfassung zu bitten.

B Lösung

Vorbehaltlich des Beschlusses des Ausschusses für Schule und Kultur, beschließt der Personal- und Organisationsausschuss die Anerkennung von 4,6 unbefristeten überplanmäßigen Bedarfen (Entgeltgruppe 5 TVöD (Entgeltordnung/VKA)) für die Geschäftszimmer in Bremerhavener Ganztagschulen.

Zum Haushalt 2024/2025 wird ein entsprechender Stellenplanantrag gestellt.

C Alternativen

Keine, die empfohlen werden können.

D Auswirkungen des Beschlussvorschlags

Auf der Grundlage der Personalkosten von 2022 entstehen zusätzliche Personalkosten in Höhe von rund 243.000 € brutto/Jahr (4,6 Stellen, Entgeltgruppe 5 TVöD (Entgeltordnung/VKA)), die aus zentral veranschlagten Personalkosten finanziert werden, soweit eine Finanzierung aus dem Personalkostenbudget des Schulamtes bzw. im entsprechenden Ausschussbereich nicht möglich ist.

Klimaschutzzielrelevante Auswirkungen ergeben sich nicht.

Die Besetzung der überplanmäßigen Bedarfe erfolgt gendergerecht.

Auswirkungen auf ausländische Mitbürger:innen, Menschen mit Behinderungen, besondere Belange des Sports sowie eine unmittelbare Betroffenheit einer zuständigen Stadtteilkonferenz liegen nicht vor.

E Beteiligung / Abstimmung

Die Magistratskanzlei wurde seitens des Schulamtes beteiligt.

Der Magistrat wurde in seiner Sitzung am 14.12.2022 beteiligt. Der Ausschuss für Schule und Kultur wird in seiner Sitzung am 18.04.2023 beteiligt.

Zu gegebener Zeit sind im Rahmen der Besetzung der überplanmäßigen Bedarfe die Mitbestimmungsgremien zu beteiligen.

F Öffentlichkeitsarbeit / Veröffentlichung nach dem BremIFG

Keine. Eine Veröffentlichung nach dem BremIFG wird vorgenommen.

G Beschlussvorschlag

Vorbehaltlich des Beschlusses des Ausschusses für Schule und Kultur, beschließt der Personal- und Organisationsausschuss die Anerkennung von 4,6 unbefristeten überplanmäßigen Bedarfen (Entgeltgruppe 5 TVöD (Entgeltordnung/VKA)) für die Geschäftszimmer in Bremerhavener Ganztagschulen.

Zum Haushalt 2024/2025 ist ein entsprechender Stellenplanantrag zu stellen.

Melf Grantz
Oberbürgermeister